

Skoda steigert Auslieferungen

Skoda nimmt in Deutschland weiter an Fahrt auf. Im Juli stiegen die Neuzulassungen der tschechischen Marke auf knapp 12 000 (+30%) Fahrzeuge. Mit 89 312 Neuzulassungen (Vorjahr: 87.415) stieg der Skoda-Marktanteil in Deutschland in den ersten sieben Monaten des laufenden Jahres auf 5,1 Prozent.

"Damit haben wir uns deutlich besser entwickelt als der Gesamtmarkt, der im Juli nur ein Neuzulassungsplus von 2,2 Prozent erreichte und in den ersten sieben Monaten sogar ein Minus von 6,7 Prozent hinnehmen musste", stellt Hermann Schmitt, Sprecher der Geschäftsführung der SKODA AUTO Deutschland GmbH, fest. Mit dem Juli-Ergebnis konnte SKODA seine Position als Importmarke Nummer eins im fünften Jahr hintereinander weiter ausbauen.

Im Juli entschieden sich über zwei Drittel (4200) aller Skoda-Neuwagenkäufer (11 000) für einen Octavia Combi. Bereits wenige Monate nach Markteinführung des neuen Modells ist der Octavia wieder Spitzenreiter in seinem Marktsegment. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:

